

25. Spieltag: TG Höchberg 3– FT Würzburg 2:1 (0:1)



Griff nach dem Strohalm geht ins Leere

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Die Vorzeichen vor diesem Abstiegsendspiel der punktgleichen Teams waren klar verteilt: Nur der Gewinner könnte, realistisch betrachtet, bei 7 Punkten Rückstand zum rettenden Ufer noch einmal Hoffnungen auf den Klassenerhalt schüren. Coach Friesacher versuchte mit drei Umstellungen gegenüber dem Spiel gegen die DJK die Weichen für die ersten Punkte im Kalenderjahr 2015 zu stellen. Für den zeitlich verhinderten Merkl hütete Eehalt das FTW Gehäuse. Zudem liefen Strecker und Sklorz für Nayseh und Khalidi auf.

Bei herrlichem Sonnenschein begannen die Turner auf dem Höchberger Kunstrasen von Beginn an das Kommando zu übernehmen. Mit einem gefälligen Spielaufbau aus der Abwehr heraus gelang es sich einige Chancen zu erspielen, welche jedoch allesamt die nötige Präzision im Abschluss fehlte. So zielte Storz erst genau auf den Keeper um später an diesem mit einem schön geschlenztem Freistoß zu scheitern und Vierneusel wählte bei einer Direktabnahme die Risikovariante und gefährdete damit den Höchberger Luftverkehr. In der 31. Minute dann konnte der Bann endlich gebrochen werden. Dörnbach setzte von rechts zu einem Feuerball Richtung Fünfer an, welcher ein bemitleidenswerter Höchberger Abwehrspieler nur ins eigene Tor lenken konnte. Mit der Führung nahm das Engagement der Turner auch etwas ab, nach dem Motto „So viele Lorbeeren wie wir es verdient hätten uns darauf auszuruhen, müssen erst einmal wachsen“. So kamen nun die Gastgeber innerhalb kurzer Zeit zu zwei hochkarätigen Chancen welcher aber von Eehalt glänzend entschärft wurden. So gelang es den Vorsprung in die Halbzeit zu retten.

In der zweiten Halbzeit, zu der Khalidi Vierneusel ersetzte, schafften es die Turner nicht den dominanten Spielstil aufzuziehen und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Klare Chancen konnte sich infolge keine Mannschaft erspielen. In der 54. Minute dann konnten die Höchberger Dritte nach einem Freistoß aus dem Halbfeld Kapital aus dem Größenvorteil schöpfen. Gerhard kam unbedrängt zum Kopfball und platzierte diesem unhaltbar in die Maschen. Auch die Hereinnahme der frischen Kräfte Nayseh und Mück in der 67. Minute verlieh den Turnern nicht den nötigen Esprit um sich an diesem Tag entscheidend durchzusetzen. Zu allem Überfluss schlenzte Gerhard in der 88. Spielminute einen Freistoß sehenswert unter die Latte und sorgte so für eine weitere FTW Niederlage (<https://www.youtube.com/watch?v=6BETAsnkRh4>).

Da nun auch im siebten Spiel 2015 kein Punktgewinn verbucht werden konnte, müssen sich die Turner langsam aber sicher mit der B-Klasse anfreunden. Nur durch ein Wunder in den letzten Spielen könnte der Klassenerhalt noch geschafft werden, was allerdings eher theoretischer Natur ist.

FT Würzburg: Eehalt – Kersten (C), Hagemann, Zerulla – Dörnbach (67. Mück), Sklorz – Jarchow, Strecker (67. Nayseh) – Horvath – Storz, Vierneusel (46. Khalidi)

Tore: 0:1 Eigentor (31., Dörnbach), 1:1 Gerhard (54.), 2:1 Gerhard (88.)

Gelbe Karten: Ruf (85.) / Kersten (52.), Strecker (63.), Sklorz (90.+2)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 30

Schiedsrichter: Niklas Baudach (Verein nicht bekannt)



